

Presseinformation

2. Dezember 2022

Top-Medizintechnik kommt künftig aus Gumpoldskirchen

LR Danninger: Unternehmen in Schlüsselbranche bleibt trotz Expansion im Land

Die Firma medikus medizinische und pharmazeutische Vertriebs GmbH ist ein innovatives und dynamisches Medizintechnik-Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von Medizinprodukten spezialisiert hat. Medikus wurde im Jahr 2006 von Dr. Christian Kraule in Wien gegründet, 2016 wurde das Tochterunternehmen Doc Medikus GmbH am ecoplus Technopol Krems etabliert. Diese Gesellschaft entwickelt und produziert Medizinprodukte für die neonatologische, onkologische und vor allem medizinische Versorgung von hochkritischen Intensivpatienten. Doc medikus ist derzeit das einzige Unternehmen, das Medizinprodukte für die Infusionstherapie, Onkologie und Neonatologie in Österreich entwickelt und herstellt.

Bei der heutigen Eröffnung am neuen Standort in Gumpoldskirchen besichtigte Landesrat Jochen Danninger neben dem Bürogebäude auch den neuen Reinraum. „Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, produzierende Betriebe speziell in den Schlüsselbranchen wie Medizintechnik im eigenen Land zu haben. Wenn ein innovatives Unternehmen wie Doc medikus aufgrund des großen Erfolgs auf Expansionskurs ist und bei seinen Ausbauplänen dem Standort Niederösterreich treu bleibt, ist das natürlich besonders erfreulich“, betont dabei der Wirtschaftslandesrat. „Die Firma gibt dem Wirtschaftsstandort Niederösterreich mit dieser heutigen Eröffnung die wichtigste Medizin in unsicheren Zeiten: Nämlich eine Injektion mit einer ordentlichen Portion Zuversicht. Vielen Dank dafür und weiterhin alles Gute“, führte Danninger aus.

Ein besonderer USP von Doc medikus ist die Entwicklung einer speziellen Klebtechnik von zwei spezifischen Kunststoffen im Bereich der onkologischen Therapie, die eine geschlossene Verabreichung ermöglicht und daher eine zielgerichtete Behandlung bei größtmöglicher Sicherheit für das Pflegepersonal und den Patienten (weil keine Aerosole oder Zytostatika nach außen dringen können) nach sich zieht. Auf Grund der positiven Entwicklung - insbesondere auch seit der Covid-Krise – beschloss das Unternehmen, beide Standorte zusammenzulegen und insgesamt zu vergrößern. Am Technopol Krems war dafür

Presseinformation

kein Platz vorhanden, daher wurde mit Unterstützung des ecoplus Investorenservice nach einem neuen Standort gesucht und die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH – NÖBEG unterstützte das Investitionsvorhaben mit dem NÖ Beteiligungsmodell.

Insgesamt werden rund 2.000 Quadratmeter Produktionsfläche für vorläufig 28 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geschaffen. „Es ist mir besonders wichtig zu erwähnen, dass Doc medikus das einzige Unternehmen in Österreich ist, das Medizinprodukte für die Infusionstherapie, Onkologie und Neonatologie in Österreich entwickelt und herstellt und die SteriService Austria GmbH ab dem ersten Quartal 2023 die erste und einzige 8-Paletten ETO-Gas Sterilisationsanlage in Österreich betreiben wird“, erklärte medikus General Manager Christian Kraule.

„Wir haben die Firma medikus bei Ihrem Investitionsvorhaben durch das NÖ Nachrangkapital Kompakt zur Stärkung der Eigenkapitalstruktur unterstützt und zusätzlich für die Vorfinanzierung von Aufträgen auch eine stille Beteiligung im Rahmen Wachstumsfinanzierung gewährt, wodurch ein wesentlicher Beitrag für das weitere Wachstum des Unternehmens geleistet wurde“, meinte NÖBEG-Prokurist Franz Walch.

Nähere Informationen beim Büro LR Danninger unter 02742/9005-12253, Andreas Csar, und e-mail andreas.csar@noel.gv.at.